

Vorbemerkung:

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer erstklassigen Entscheidung für dieses hochwertige Produkt aus dem Hause **KWG**. Diese Anleitung ist Ihnen bei der schnellen und einfachen Verlegung Ihres neuen **antigua contact-Fußboden** behilflich. Weitere Hinweise und Tipps gibt Ihnen bei Bedarf auch gerne Ihr Fachhändler. **antigua contact-Fußboden** findet im gesamten Wohn- und Objektbereich sowie in Feuchträumen seinen Einsatz, z.B. in öffentlichen Gebäuden, Messebau, Gastronomie, Ladenbau, Büros, Kindergärten etc. (Die Zulässigkeit im Bereich der Medizin (z.B. in Arztpraxen) ist mit dem zuständigen Gesundheitsamt zu klären). Aufgrund der geringen Stärke sind **antigua contact-Sheets** insbesondere empfehlenswert in Räumen, deren Bodenaufbauhöhe stark begrenzt ist.

Damit Sie lange Freude an Ihrem **antigua contact-Fußboden** haben, sollten Sie folgende Hinweise und Tipps unbedingt beachten.

antigua contact-Fußboden (Designervinyl) ist ein Imitat von Echtholz- oder Natursteinoptik. Bewusst sind die **contact-Sheets** unterschiedlich strukturiert und sortiert. Farb- und Strukturunterschiede auch innerhalb eines Pakets sind somit kein Grund zur Beanstandung, sondern sollen die Echtheit der Optik unterstreichen. Prüfen Sie die **contact-Sheets** vor der Verlegung bei Tageslicht auf Transport- und Materialschäden. Stellen Sie Mängel fest, müssen Sie die Arbeiten unverzüglich einstellen und Ihren Händler informieren. Bereits verlegte Ware ist von Reklamationsansprüchen ausgeschlossen. Sorgen Sie während der Verlegung für optimales Arbeitslicht. Der Untergrund und die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der DIN 18 365 Bodenbelagsarbeiten entsprechen.

Durch direkte und intensive Sonneneinstrahlung kann es bei bodentiefen Fenstern, Türen, Flächenfenstern und Dachfenstern zu punktuellen Aufhellungen, Aufwölbungen oder Fugenbildung kommen. Um dies zu minimieren, muss für ausreichend Sonnenschutz gesorgt werden. Designervinyl ist ein thermoplastisches Produkt und kann auf Wärme und Kälte mit Dimensionsveränderungen reagieren! Die Dehnfuge von mind. 8 mm zwischen **antigua contact** und der Wand sowie allen festen Bauteilen wie Heizungsrohre, Türzargen usw. muss zwingend eingehalten werden, damit das **antigua contact** sich ungehindert ausdehnen kann. Bei Flächen von mehr als 100 m² oder Räumen mit einer Länge von mehr als 10 m müssen geeignete Dehnfugenprofile verwendet werden. Auch die Übergangsschienen müssen fachgerecht gewählt und montiert werden, so dass der Boden nicht blockiert wird.

Beachten Sie vor der Verlegung:

- Vor der Verlegung des **antigua contact-Fußboden** müssen die Pakete mindestens 48 Std. ungeöffnet zur Akklimatisierung in dem Raum gelagert werden, in dem der Boden später verlegt werden soll (lagern Sie die Pakete flach liegend in kleinen Stapeln). Das entbindet Sie nicht der Prüfungspflicht gemäß unserer AGB.
- Die Raumtemperatur sollte während der Lagerung und der Verlegung bei 18-22°C und einer relativen Luftfeuchte von 50-55% liegen. Um ein ausgewogenes Oberflächenbild zu erhalten, sollten die **contact-Sheets** vor der Verlegung gemischt werden (im ständigen Vorlauf ca. 3-4 Pakete öffnen)
- **antigua contact-Fußboden** wird einfach auf den Unterboden aufgelegt und ist selbstliegend. Das feine und saugfähige Textilgewebe mit Harzimpregnierung, die nicht vollständig aushärtet, sorgt für eine feste Verbindung mit dem Untergrund. **antigua contact** kann problemlos rückstandslos wieder aufgenommen und neu verlegt werden. Bitte beachten Sie ebenso, dass der Untergrund zum Zeitpunkt der Verlegung eine Temperatur von mind. 15°C aufweisen muss.

Untergrund:

- **antigua contact-Fußboden** kann auf vorhandenen tragfähige festen Bodenbelägen nach einer Grundreinigung verlegt werden. **antigua contact** darf nicht auf Unterböden verlegt werden, die Weichmacher enthalten. Diese können mit der unterseitigen Harzbeschichtung reagieren und die Haftung reduzieren.
- Der Untergrund muss nach den allgemein anerkannten Regeln des Fachs als verlegereif gelten (VOB, DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“).
- Der Unterboden muss sauber, rissfrei, stabil, eben und trocken sein.
- Die Ebenheit des Untergrunds muss den Anforderungen der DIN18202 entsprechen (z.B. 1 m Länge < 1 mm Unebenheit)
- Weiche Nutzböden (z.B. Teppich) müssen, nicht nur aus hygienischen Gründen, vor der Verlegung entfernt werden.
- Bitte beachten Sie: Die Oberflächentemperatur des **antigua contact-Fußboden** darf bei Warmwasserfußbodenheizung 28° C nicht überschreiten. (Heizprotokoll muß vorliegen). Bei Elektrofußbodenheizung ist die Freigabe beim Hersteller der Fußbodenheizung einzuholen

Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen druckfest, staubfrei, frei von Wachs, Fett, Farben und anderen Verunreinigungen, eben sowie trocken und frei von Rissen sein.

Zementestrich: Dieser muss eben, trocken und tragfähig sein. Die Restfeuchte darf 2,0 CM% nicht übersteigen, bei Warmwasserfußbodenheizung 1,8 CM%. Wir empfehlen vor der Verlegung den Untergrund mittels WAKOL D3040 Vorstrichkonzentrat (1:2 mit Wasser verdünnt) vorzustreichen und mit WAKOL Z615 Ausgleichsmasse in einer Schichtstärke von mindestens 2 mm zu egalisieren. Die Unebenheiten nach der Spachtelung müssen der DIN EN 18202 entsprechen. Z.B. auf 1,5 Meter Länge darf eine max. Unebenheit von 3 mm vorhanden sein.

Anhydrit-/Fliebestrich: Die Restfeuchte des Estrichs darf 0,5 CM% und bei Warmwasserfußbodenheizung 0,3 CM% nicht übersteigen. Die Estriche müssen vor Verlegung mittels Einscheibenmaschine abgeschliffen, kräftig abgesaugt und mit WAKOL D3040 Vorstrichkonzentrat (1:2 mit Wasser verdünnt) vorgestrichen werden. Nach der Trocknung (mind. 2-4 Stunden) wird der Untergrund mit WAKOL Z615 Ausgleichsmasse in einer Schichtstärke von mind. 2 mm gespachtelt. Die Unebenheiten nach der Spachtelung müssen der DIN EN 18202 entsprechen. Z.B. auf 1,5 Meter Länge darf eine max. Unebenheit von 3 mm vorhanden sein.

Heißasphalt-/Gussasphaltestrich: Bei dieser Art von Estrich ist es zwingend notwendig, dass diese gut und gleichmäßig abgesandet sind um die notwendige Griffigkeit für eine anschließende Spachtelung mit WAKOL Z615 Ausgleichsmasse zu haben. Falls dies nicht der Fall ist, müssen diese mit WAKOL D3040 Vorstrichkonzentrat (1:1 mit Wasser verdünnt) grundiert werden und anschließend mit WAKOL Z615 Ausgleichsmasse in einer Schichtstärke von mind. 2 mm (max. jedoch 5 mm) gespachtelt werden. Die Unebenheiten nach der Spachtelung müssen der DIN EN 18202 entsprechen. Z.B. auf 1,5 Meter Länge darf eine max. Unebenheit von 3 mm vorhanden sein.

Trockenestriche/Verlegeplatten: Sollten, falls schwimmend verlegt, mindestens eine Stärke von 20 mm haben und im Stoßbereich fest miteinander verleimt sein. Unebenheiten im Stoßbereich müssen abgeschliffen und gegebenenfalls gespachtelt werden.

Kleberreste: Untergründe mit Kleberresten müssen abgeschliffen, mit WAKOL D3040 Vorstrichkonzentrat (1:1 mit Wasser verdünnt) grundiert und mit WAKOL Z615 Ausgleichsmasse in einer Schichtstärke von mind. 2 mm gespachtelt werden.

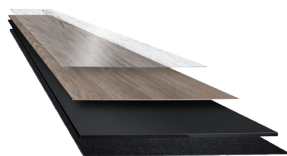
Es müssen alle Arten von Estrichen nivelliert werden, da sich andernfalls selbst geringste Unebenheiten im Unterboden auf den fertigen Boden auswirken.

Beachten Sie bitte die Verarbeitungshinweise der einzelnen Hersteller, die Einhaltung der Regeln des Fachs und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter.

Wichtiger Hinweis: Die gelieferte Charge des Dekors kann vom Warenmuster bzw. der ausgestellten Mustertafel in Farbe und Dekore abweichen.

Materialaufbau:

antigua contact-Fußboden ist selbstliegend. Das feine und saugfähige Textilgewebe mit Harzimpregnierung, die nicht vollständig aushärtet, sorgt für eine feste Verbindung mit dem Untergrund. **antigua contact** kann problemlos wieder aufgenommen und neu verlegt werden.



- Strukturierte Nutzschicht mit PU-Vergütung
- antigua Design
- Vinylträger glasfaserverstärkt
- Textilgewebe mit Harzimpregnierung

Die Verlegung:

Mit Hilfe einer Setzlatte oder einer Schlagschnur wird die Anlegelinie für die erste Reihe auf den Untergrund gezeichnet. Es empfiehlt sich, diese Linie in einem Abstand von drei Reihen von der Wand entfernt aufzuzeichnen. Die Schutzfolie auf der Rückseite der Platten ist mittels eines Pfeils die Prägerichtung aufgedruckt. Achten Sie bei der Verlegung darauf, dass der Pfeil immer in die gleiche Richtung zeigt. Entfernen Sie die Schutzfolie erst unmittelbar vor der Verlegung (die Klebefläche darf nicht beschmutzt werden, da sie sonst an Klebekraft verliert). Die folgenden Platten werden dann entlang der vorgegebenen Fluchten Stoß an Stoß verlegt. Achten Sie bitte darauf, dass Sie die Platten vollflächig andrücken. Zum Schneiden der Platten verwenden Sie ein sogenanntes Cuttermesser (Bodenlegermesser) oder geeignete Schneidemaschine. Sheets am Reihenanfang oder -ende sollten mindestens eine Länge von 30 cm haben. Der zu berücksichtigende Verschnitt beträgt ca. 3%. Nach beendeter Verlegung ist die Bodenfläche sofort belastbar. Nach dem Verlegen müssen die **contact-Sheets** mit einer Gliederwalze (Gewicht 14-25 kg) zweimal flächig angerollt werden.

Während der Verlegung:

Sorgen Sie während der Verlegung für optimales Arbeitslicht. Eine Verlegung bei Nacht wird nicht empfohlen.

Um ein ausgewogenes Oberflächenbild zu erhalten, sollten die **contact-Sheets** vor der Verlegung gemischt werden. Gleichzeitig sollte aus verschiedenen Paketen gearbeitet werden (im ständigen Vorlauf ca. 3-4 Pakete öffnen).

Raumklima:

Zur Werterhaltung Ihres **antigua contact-Fußboden** sowie für das eigene Wohlbefinden ist ein gesundes Raumklima von ca. 50-55 % relativer Luftfeuchtigkeit bei einer Raumtemperatur von ca. 18-22°C ideal. Während der Heizperiode trocknet die Raumluft extrem aus und es ist mit einer Dimensionsveränderung, den werttypischen Eigenschaften entsprechend, zu rechnen. Um eine gleichbleibende Luftfeuchtigkeit zu erhalten, sind an den Heizkörpern Wasserbehälter und bei großen Räumen Luftbefeuchtungsgeräte erforderlich. Bei hoher Luftfeuchtigkeit sollte gut gelüftet werden.

Reinigung und Pflege:

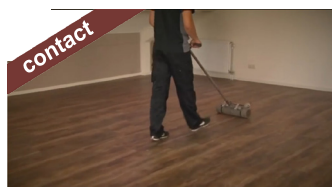
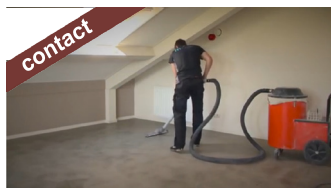
Die richtige Reinigung und Pflege ist ein wichtiger Bestandteil zur Werterhaltung Ihres **antigua contact-Fußboden**. Damit Sie viele Jahre Freude an Ihrem neuen Boden haben, empfehlen wir zur Reinigung und Pflege ausschließlich folgende Produkte:

- **antigua Aktivreiniger**
- **antigua Vollpflege MATT**

Diese Produkte erhalten Sie in einem praktischen **antigua Pflege- & Reinigung Set** bestehend aus:

1 Liter **antigua Aktivreiniger** und 1 Liter **antigua Vollpflege MATT** sowie die ausführliche Pflegeanweisung, welche Sie unbedingt beachten müssen. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Fachhändler. Verwenden Sie keine aggressiven und/oder lösemittel- oder glycerinhaltigen Mittel. Insbesondere bei Überdosierung können diese die Oberfläche angreifen. Wischen Sie niemals nass, sondern ausschließlich nebelfeucht! Reinigungsmaßnahmen mit einem erhöhten Feuchtigkeitsaufkommen bzw. der Gefahr von Pfützenbildung und stehender Nässe sind zu vermeiden!

Zusätzlich sind zur Werterhaltung und um mechanische Beschädigungen zu vermeiden im Eingangsbereich Schmutzfangmatten auszulegen und an Möbelstücken und Stühlen Filzgleiter anzubringen. Bei Bürostühlen ausschließlich weiche Stuhlrollen (Typ W) verwenden und Bodenschutzmatten einsetzen.



Allgemein: Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich.

HINWEIS:

Die Verlegeanweisung entspricht dem Stand der Technik zum Produktionszeitpunkt. Neue Erkenntnisse werden von uns stets aktualisiert. Aus diesem Grund bitten wir Sie auch die aktuelle Verlegeanweisung auf unserer Homepage www.kwg-bodendesign.de im Bereich Service/Downloads einzusehen.

<https://kwg-kork.de/service/downloads/verlege-und-pflegeanleitungen>

Mit Erscheinen der Verlegeanweisung **Stand: 08/2017** verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.